

Ergebnisprotokoll
der 1. Gemeindevertretersitzung Temnitzquell in 2014 am 24.02.2014 in Rägelin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Helmut Braun Herr Enrico Fischer Herr Harri Graf Herr Johannes Oblaski Herr Rüdiger Rogge Frau Gabriele Wäbersky Herr Ulf Gentikow ab 19.05 Uhr	Frau Annette Pein Frau Christine Lackmann	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames, Herr Pieper

Gäste: Bürger der Gemeinde Temnitzquell,
Frau Melzer-Voigt (RA), Frau Kastner (MAZ)

Protokollführerin: Frau Pieper-Sommerkorn

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.11.2013
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (18.11.2013)
5. Einwohnerfragestunde
6. Erste Diskussion zum Haushalt 2014
7. **0001/14** Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell
8. **0002/14** Ausnahmegenehmigung gemäß § 8 Abs. 2 der Friedhofsordnung der Gemeinde Temnitzquell OT Katerbow
9. **0003/14** Kriterienergänzungen zur Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplans „Freiraum und Windenergie“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
10. **0004/14** Population der Feldhamster im Gemeindegebiet Temnitzquell
11. **0005/14** Verkehrsplanung im Gemeindegebiet Temnitzquell
12. **0006/14** Die Temnitz als möglicher Energielieferant im Rahmen der erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet Temnitzquell
13. **0007/14** Mitteilungspflicht gegenüber dem Ausschuss „Windenergie, Verkehrssituation, Freiraum“
14. **0008/14** Bereitstellung von Daten zu Windeignungsflächen und MW-Leistungen der vorhandenen Windkraftanlagen im Amt Temnitz

15. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

16. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.11.2013

17. Protokollkontrolle (18.11.2013)

18. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Braun begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 6 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Gentikow nimmt ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Oblaski stellt den Antrag, Frau Riemer vor dem TOP 9 ein Rederecht einzuräumen. Die Gemeindevertreter stimmen zu.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 3: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (18.11.2013)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.11.2013

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	1	0

TOP 4: Protokollkontrolle (18.11.2013)

Frau Dorn informiert:

- Zu TOP 5: Am 06. März 2014 werde im Gemeindezentrum Walsleben eine Informationsveranstaltung zum Thema „Alles über den Wolf“ stattfinden.
- Zu TOP 12: Die Verkehrsinsel auf der L 18 an der Ortseinfahrt Katerbow werde mit Katzenaugen versehen.
- Eine Ausschreibung für die Pflanzung von Bäumen an der L 18 in Katerbow durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, sei in Arbeit.
- In Kürze werde eine Erneuerung der Beschilderung über das Durchfahrtsverbot von landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf der „Straße nach Walsleben“ in Katerbow erfolgen. Die

Bitte um regelmäßige Kontrollen des Durchfahrtsverbotes in Katerbow sei an die Polizei weitergeleitet worden.

- Die Erneuerung des Sanitärtraktes für die Ortsfeuerwehreinheit in Rägelin sei abgeschlossen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, wie der Artikel in der MAZ über den natürlichen Lauf der Temnitz zu verstehen sei. Frau Dorn entgegnet, dass mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die Fließgewässer und Seen wieder naturnäher, artenreicher und sauberer werden sollen. Im Auftrag des Landes seien dazu Gewässerentwicklungskonzepte (GEK) entwickelt worden. Jeder Bürger könne sich unter der Rubrik www.wasserblick.net einen Überblick über den aktuellen Stand zur Entwicklung der Temnitz verschaffen.

Ein Bürger teilt mit, dass auf der Zuwegung zum Friedhof in Pfalzheim Laub entsorgt werden müsste. Das Amt Temnitz werde sich der Sache annehmen, erklärt Herr Pieper.

Sei die Satzung zur Straßenreinigung außer Kraft, fragt ein Bürger. Nein, entgegnet Frau Dorn. Weiterhin möchte der Bürger wissen, wer für die Reinigung der Gullys zuständig sei. Herr Pieper erklärt, dass diese nach einem Gerichtsurteil von Mecklenburg-Vorpommern, das auf das Land Brandenburg übertragbar sei, vom jeweiligen Straßenbaulastträger, innerorts jedoch über die Gemeinde gereinigt werden müssten.

Eine Bürgerin fragt, wer die Knotenpunktschilder für Radwege aufgestellt habe. Frau Dorn erklärt, dass es sich dabei um ein Projekt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin handle. Der Anfang der Beschilderung sei bereits getan und werde pünktlich zur kommenden Radsaison abgeschlossen.

Wie hoch sei der Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden im Amt Temnitz, fragt eine Bürgerin. Das Unternehmen tetra Ingenieure GmbH aus Neuruppin erarbeite derzeit zusammen mit dem Amt Temnitz ein kommunales Energiekonzept. In diesem Zusammenhang werden auch die Verbräuche von öffentlichen Gebäuden analysiert. Nach dem Vorliegen der Analyse werde das Energiekonzept des Amtes Temnitz weiter ausgearbeitet. Eine Auswertung der Verbräuche werde auf dem 2. Workshop im April 2014 bekanntgegeben.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Planungsstand zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Temnitzquell. Frau Dames bekundet, dass die Offenlage beendet sei und die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet werden.

Wie sei der Stand zum Ausbau der L 18 in der Ortslage Rägelin und was habe das Amt Temnitz bisher dafür getan, möchten Bürger wissen. Mit dem Ausbau der Strecke sei in naher Zukunft nicht zu rechnen, entgegnet Herr Pieper. Es gebe noch nicht einmal eine fertige Planung. Die hätte der Landesbetrieb Straßenwesen vor Jahren abgebrochen, weil dem Land das Geld fehlte. Erst jetzt werde an einer neuen Entwurfsplanung gearbeitet. Den Vorwurf, das Amt Temnitz sei untätig, habe es vor einem Vierteljahr bereits gegeben, erklärt Frau Dorn. Welche Schritte das Amt bereits unternommen hatte um das Projekt Straßenausbau in Rägelin zu unterstützen, sei schon damals ausführlich erläutert worden. Es seien auch unzählige Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt worden, bekundet Frau Dorn. Um eine stärkere Position in der Verhandlung mit dem Kreis und Land bei der Fahrbahnsanierung zu erzielen, sei eine enge Zusammenarbeit zwischen der Bürgerinitiative und dem Amt Temnitz wünschenswert. Herr Oblaski spricht sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h für LKW's in der Ortslage von Rägelin aus.

Was hätten die roten Messpunkte an der L 18 in der Ortslage Katerbow zu bedeuten, fragt ein Bürger. Die Strecke werde vermessen, um zu sehen, welchen Spielraum es im Fall eines Ausbaus gebe und wo genau sich die Grundstücksgrenzen befinden, erklärt Herr Pieper.

Ein Bürger fragt an, warum im Feuerwehrhaus von Pfalzheim keine „Spritze“ stehe und was passiere im Fall eines Brandes. Herr Braun entgegnet, dass für Pfalzheim seit ca. 10 Jahre die Feuerwehreinheit Temnitzquell-Nord zuständig sei. Der Brandschutz sei abgesichert, erklärt Frau Dorn.

TOP 6: Erste Diskussion zum Haushalt 2014
--

Ausführliche Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2014 werden von Frau Dames gegeben.

Folgende Änderungen sind im Haushalt 2014 vorzunehmen bzw. zu beachten:

Produkt 11150 Konto 4562000

Der Planansatz werde von 5000 € auf **500 €** geändert.

Produkt 11170

Konto 5211100

Es werde nur die Hauseingangstür für die Gaststätte erneuert. Der Planansatz werde von 10.500 € auf **2.500 €** geändert.

Konto 5211200

Die Rekultivierung des Rägelineer Teiches, inkl. aller Nebenleistungen werde gestrichen.

Produkt 11170 7831000

Die Anschaffung eines Ausschanktresens für die Temnitzkirche werde mit einem **Sperrvermerk** versehen.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für eine Sondersitzung zum Thema „Nutzung der Temnitzkirche“ aus.

Produkt 54100 Konto 5221000

Die Instandsetzung der Straße zum Schweinestall in Katerbow werde gestrichen und für **2015** eingeplant.

Produkt 55100

Konto 7821000

Die Anschaffung einer Weihnachtstanne für den Dorfplatz in Katerbow werde gestrichen.

Konto 7832000

Die Notwendigkeit der Anschaffung einer Sitzecke für den Spielplatz in Katerbow müsse geprüft werden.

Produkt 55320 Konto 5211000

Die Wiederherstellung des Friedhofs in Darsikow und die Pflasterarbeiten des Mittelweges auf dem Friedhof in Rägelin werden gestrichen.

TOP 7: 0001/14 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell
--

Herr Braun erläutert die Beschlussvorlage. Nach ausführlicher Diskussion der Abgeordneten ist als neuer Standort des Bekanntmachungskastens im Ortsteil Rägelin – **Am Spielplatz, gegenüber Grundstück Am Kirchplatz 1** – im § 7 der Hauptsatzung zu verankern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell mit folgender **Änderung: Standort des Bekanntmachungskastens: Am Spielplatz, gegenüber Grundstück Am Kirchplatz 1**

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 8:	0002/14 Ausnahmegenehmigung gemäß § 8 Abs. 2 der Friedhofsordnung der Gemeinde Temnitzquell OT Katerbow
---------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung von Temnitzquell gibt dem Antrag auf Verleihung des Nutzungsrechtes für die Doppelgrabstätte, gelegen im Block C, Reihe 2, Grabnummer D7, auf dem Friedhof in Katerbow statt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 9:	0003/14 Kriterienergänzungen zur Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplans „Freiraum und Windenergie“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel“
---------------	--

Frau Riemer erläutert ausführlich die Wichtigkeit der Kriterienergänzung zum Schutzgut „Mensch“ und „menschliche Gesundheit“.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell beauftragt die Amtsverwaltung folgende inhaltliche Kriterienergänzungen in dem derzeitigen in Arbeit befindlichen Regionalplanentwurf „Freiraum und Windenergie“, die sich auf das Schutzgut „Mensch“ und „menschliche Gesundheit“ beziehen, bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel zu fordern.

Nr.	Belang	Kriterium
67	Mensch	Die optischen gesundheitsgefährdenden Auswirkungen wie Schlagschatten und Blinkfeuer auf den Mensch und die Tierwelt
68	Mensch	Lärmschutz (BImSchG, DIN 45680, TA Lärm), hörbarer Schall und sogenannter Infraschall
69	Mensch	geschützter Wohn- (Horst) standort gemäß ROG, BImSchG
70	Mensch	Tourismus Kultur/Erholung nach dem Regionalen Leitbild Erholung = Ruhe
71	Natur/ Mensch	Wald als Ruhr-, Rückzugs- und nachhaltiger Energieraum

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 10: 0004/14 Population des Feldhamster im Gemeindegebiet Temnitzquell

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell beauftragt die Amtsverwaltung die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel zu informieren, dass im Gemeindegebiet Temnitzquell Feldhamster existieren.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 11: 0005/14 Verkehrsplanung im Gemeindegebiet Temnitzquell

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell beauftragt die Amtsverwaltung bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel den aktuellen Sachstand zur Verkehrsplanung zu erfragen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 12: 0006/14 Die Temnitz als möglicher Energielieferant im Rahmen der erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet Temnitzquell

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Temnitzquell beauftragt die Amtsverwaltung zu prüfen, ob die Nutzung der Temnitz als alternative Energiequelle für den Bereich der Gemeinde Temnitzquell möglich ist.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 13: 0007/14 Mitteilungspflicht gegenüber dem Ausschuss „Windenergie, Verkehrssituation, Freiraum“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell beschließt dem Ausschuss „Windenergie, Verkehrssituation und Freiraum“ Beschlussvorlagen zum Thema „Windenergie, Freiraum und Verkehr“ vor Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Temnitzquell, sofern zeitlich realistisch möglich, dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 14: 0008/14 Bereitstellung von Daten zu Windeignungsflächen und MW-Leistungen der vorhandenen Windkraftanlagen im Amt Temnitz

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Temnitzquell bittet die Amtsverwaltung die Daten zu Windeignungsflächen und MW-Leistungen der vorhandenen Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 15:	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
----------------	---

Herr Oblaski bitte um eine Kopie des Briefes über die Ablehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Katerbow auf 30 km/h. Das Amt Temnitz werde sich der Sache annehmen.

Warum sei der Waldweg von Katerbow nach Frankendorf gesperrt, fragt Herr Oblaski. Laut Landeswaldgesetz sei das Befahren von Waldwegen untersucht, entgegnet Herr Pieper.

Herr Oblaski äußert seinen Unmut darüber, dass der Waldweg nach Horst zerfahren worden sei. Frau Wäbersky habe das Amt Temnitz bereits am 29.10.2013 auf den desolaten Zustand des Weges hingewiesen. Das Amt Temnitz werde den Sachverhalt prüfen.

Der Mast für den Storchnistplatz in Rägelin komme in Kürze, sagt Frau Wäbersky. Ein geeigneter Standort müsse noch festgelegt werden.

Ende öffentlicher Teil: 21:30 Uhr

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 16:	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (18.11.2013)
----------------	--

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.11.2013.

TOP 17:	Protokollkontrolle (18.11.2013)
----------------	---------------------------------

Frau Dorn macht Ausführungen.

TOP 18:	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
----------------	---

Ende nichtöffentlicher Teil: 22:05 Uhr

Walsleben, 29.04.2014

gez. Herr Braun
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Temnitzquell

Walsleben, 10.04.2014

gez. Frau Pieper-Sommerkorn
Protokollführerin